



www.erlebnis-planwagen.at

Hans Paireder Tel: 0680-44 365 38



Eine Planenwagenreise mit Seminarangebot Permakultur aus dem Blickwinkel vorindustrieller bäuerlicher Landbaumethoden.

Termine: ab Mai 2020

Vorübergehendes Verlassen der Komfortzone für einige Tage, erleichtert das Sichtbarmachen und Sich einlassen auf eine nachhaltige Lebenshaltung.

Dieses besondere Reiseangebot ist Wildnisurlaub mit Pferd und Planenwagen, wobei wir immer wieder mit dem Gedankengut großer Visionäre konfrontiert werden.



Mit Beginn der Mechanisierung und der Industrialisierung in der Landwirtschaft, zeigen Vordenker und bedeutende Wissenschaftler die Nachteile einer solchen Wirtschaftsweise auf. 1924 legte **Rudolf Steiner** in einem Kurs von Koberwitz, die erste flächendeckende biologisch dynamische Landbauweise auf den Tisch. Seit den 1950er Jahren haben die Pioniere **Hans und Maria Müller** und **Hans Peter Rusch** im deutschsprachigen Raum den organisch biologischen Landbau etabliert. In den 1970er Jahren legen die Australier **Bill Mollison** und **David Holgren** den Grundstein für ein umfangreiches Konzept zum Thema Permakultur. Bemerkenswert ist auch die Beschreibung von Familienlandsitzen (1 Hektar Grund für jede Familie) in den „Anastasia“ Büchern von **Wladimir Megre**. Alle Autoren sehen eine Verbindung von Naturgesetzen mit einer bestimmten Geisteshaltung und einer sozialen Vernetzung als Voraussetzung für Sinnerfülltes Leben. In diesen drei Tagen erhalten wir Denkanstöße über Permakultur im Garten und in der Landwirtschaft, über Selbstversorgung mit Lebensmittel, und in der Heilkunde. Ein Besuch des Naturpavillons mit Lehm- und Strohbauweise, sowie ein Rückblick in die Zeit der Großeltern im Bauernmuseum der Familie Windischhofer stehen am Programm.



Es wird ausreichend Zeit für gemeinsames Kochen am Lagerfeuer und zum Genießen der schönen Mühlviertler Landschaft eingeplant sein.

Programm: Planenwagenreise - Thema Permakultur

1. Tag: Eintreffen am Biohof Leimlehner ab 10:00 Uhr, Willkommensdrink, Kennenlernen und gemeinsames Mittagessen.

Interessantes anschauen – Wanderung zum Pavillon. In St. Georgen am Walde wurde ein Tourismuspavillon aus verschiedenen, in der Region vorhandenen Rohstoffen gebaut. (Stroh, Lehm, Granitsteine, Rundholzstämme, Cord Wood, ...)



Am eigenen Biohof wurde ein großer Gemüsegarten angelegt. Eine Führung durch den Garten gibt Einblicke über die Gestaltung nach Permakultur Philosophie.

Am Abend treffen wir uns unter dem Motto „**Impulse und Denkwerkstatt**“, zum Thema: Veränderungen in der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten (Vortrag mit Bilder und Diskussion)

2. Tag: Nach dem Frühstück, **Einspannen und Aufbrechen zur Wildnistour.**

Mit dem Planenwagen auf alten Bauernpfaden unterwegs zu sein, ist schon ein besonderes Erlebnis. Fischen am Teich, Lagerfeuerkochen und Feuergespräche geben der eigenen Lebenseinstellung eine neue Perspektive. Zum Abendessen kocht die Bäuerin vom Waldhäusl für uns.

Filmabend im Stadel – Filme zum Nachdenken und „Weiterspinnen“. Als Schlafplatz benützen wir das Matratzenlager im alten „Troackasten“.

3. Tag: Das Frühstück bereiten wir am Lagerfeuer mit Biolebensmitteln von der Bäuerin. Einspannen und Fahrt zum Birkenhof.

Museum am Bauernhof – Die kleine private Sammlung alter bäuerlicher Gerätschaften am Birkenhof der Familie Windischhofer, gibt Einblick in das Leben am Land aus der Zeit unserer Großeltern. Bei der Rückfahrt mit dem Pferdegespann sammeln wir unvergleichliche Eindrücke in der Mühlviertler Naturlandschaft.

Rückkehr von der Reise – Bei einem gemütlichen Abschlussessen rücken wir die Erinnerungen nochmals in unser Bewusstsein.

Leistungen: 3 Tage „Wildnis Vollpension,“ davon 2 Tage Fahrt mit dem Planenwagen, Übernachtung im Matratzenlager und im Heuboden mit Schlafsack, Versorgung mit Biolebensmitteln, und Getränke, Lagerfeuerkochen.

Preis: pro Teilnehmer € 297.- (ab 5 bis 12 Teilnehmer)

Mitzubringen:

Die Touren „Mit dem Planenwagen“ erfordern wetterfeste und strapazfähige Kleidung, guten Regenschutz, Bergschuhe, Schlafsack oder Decke für Matratzenlager, Toilettartikel, Handtuch und ev. Badehose, sowie Trinkflasche, Taschenmesser, eigenes Jausenbrett, Gabel, Löffel, und ein eigenes Häferl. Weiters eine Taschenlampe, ev. Fotoapparat, und persönliche Medikamente, sowie Schreibzeug.

